NACHRICHTEN AG

17. April 2024

Fußangel an der FU: Streit um Flüchtlingsunterkunft

Proteste gegen Flüchtlingscontainer auf Unigelände - Wie bröckelt die woke Fassade? Erfahren Sie mehr über den Widerstand gegen geplante Unterkünfte in Berlin-Dahlem. #Flüchtlinge #Uni #Proteste #Berlin

In Berlin-Dahlem regt sich großer Widerstand gegen den geplanten Bau eines Containerdorfs für 260 Flüchtlinge auf einem brachliegenden Unigelände in der Thielallee 63. Die Freie Universität, die eigentlich ein Gebäude für Lehre und Forschung dort errichten wollte, fühlt sich übergangen. Die Hochschulleitung wurde nicht in die Senatspläne eingebunden und wurde erst aus der Presse darüber informiert. Die Uni betonte ihre grundsätzliche Bereitschaft, geflüchtete Menschen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen, wies jedoch darauf hin, dass das Gelände ab 2023 dringend für eigene Bauprojekte benötigt wird.

Berlins Flüchtlingskoordinator Albrecht Broemme verteidigt den Standpunkt, dass solange das Grundstück ungenutzt ist, es für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden sollte. Er forderte von der Uni-Kanzlerin eine Zeitangabe für den geplanten Neubau, erhielt jedoch bisher keine klare Antwort. Es ist geplant, 16 weitere Containerdörfer in Berlin zu errichten, um dem Mangel an Wohnraum für Flüchtlinge entgegenzuwirken. Die Planung sieht vor, dass die Container auf verschiedenen Brachflächen und Parkplätzen entstehen sollen, da die Notunterkünfte in den ehemaligen Flughäfen Tegel und Tempelhof nicht ausreichen.

Der Widerstand gegen die Flüchtlingsunterkunft auf dem

Unigelände in Steglitz-Zehlendorf hat in den sozialen Medien eine Diskussion ausgelöst. Kritiker werfen der Freien Universität vor, ihre weltoffene Haltung zu widersprechen, da sie kein temporäres Quartier auf dem Parkplatz zur Verfügung stellt. Die Diskussion verdeutlicht die Spannungen und Kontroversen, die mit der Unterbringung von Flüchtlingen in verschiedenen städtischen Bezirken Berlins einhergehen. Die Forderungen nach dezentralen Unterkünften und die Kritik am Widerstand gegen das Containerdorf spiegeln die Uneinigkeit und Herausforderungen in Bezug auf die Flüchtlingspolitik wider.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de